

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Constantinus II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18244527</p>
---	--

Beschreibung

Durchmesser mit Öse 19 mm, ohne Öse 16 mm. - Constantinus II. war der erstgeborene Sohn des Constantinus I. und der Fausta (der ältere Halbbruder Crispus entstammte einer Verbindung mit der Minervina). Geboren wohl am 7.9.316 n. Chr., zum Caesar erhoben als Flavius Claudius Constantinus iunior am 1.3.317, zum Augustus mit seinen drei Brüdern am 9.9.337 n. Chr. Sein Herrschaftsbereich war der Westen des Reiches. Constantinus II. fiel Anfang April 340 n. Chr. bei Aquileia im Kampf gegen Truppen des Constans.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus II. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Constantinus II. steht mit einem Speer in der r. Hand und einem Globus auf der vorgestreckten l. Hand in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.54 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	335 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike
- Tremissis

Literatur

- RIC VII Nr. 251 (dieses Stück)..